

LGA Labor – Infektionsserologie

Telefon Laborleitung 0711 25859-306

Telefon Labor 0711 25859-363

Fax 0711 25859-265

VI

VI_UA_Infektionsserologie_v15_260120.docx

LGA interne Proben-Nr.

Untersuchungsauftrag Infektionsserologie

Formular bitte für jede Probe vollständig und deutlich ausfüllen.

<u>Einsender</u> Name: Straße: PLZ/Ort: Telefon/Fax:	Wird vom LGA ausgefüllt <hr/> Eingang/Hz. <hr/> Unters.-Umfang <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div> <input type="checkbox"/> AG </div> <div> <input type="checkbox"/> AM </div> </div> <hr/> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div> <input type="checkbox"/> HBS <input type="checkbox"/> ANTIE <input type="checkbox"/> HCV <input type="checkbox"/> HIV1/2 <input type="checkbox"/> TP <input type="checkbox"/> VDRLG </div> <div> <input type="checkbox"/> ANTIC <input type="checkbox"/> HBE <input type="checkbox"/> HCV-IB <input type="checkbox"/> HIV-IB1/2 <input type="checkbox"/> TPHA <input type="checkbox"/> VDRLM </div> <div> <input type="checkbox"/> ANTICM <input type="checkbox"/> ANTIS <input type="checkbox"/> HCV-PCR <input type="checkbox"/> HIV1-PCR <input type="checkbox"/> RPR </div> </div> <hr/> <u>Klinische Symptome / Untersuchungsanlass</u> Symptombeginn am :
---	---

Entnahmedatum

Bitte unbedingt angeben!

<u>Untersuchungsmaterial</u> <input type="checkbox"/> Serum <input type="checkbox"/> EDTA-Plasma <input type="checkbox"/>	
---	--

<u>Patientendaten</u> Nachname: Vorname: Geburtsdatum: männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> PLZ: Ort: Straße:	
--	--

<u>Untersuchung</u>	<u>Anz.Impf</u>	<u>zuletzt am</u>	<u>Untersuchung</u>	<u>Immunitätslage</u>	<u>Anz.Impf</u>	<u>zuletzt am</u>
<input type="checkbox"/> Hepatitis A	<input type="checkbox"/> Coxiella burnetii	<input type="checkbox"/> Masern-Virus
<input type="checkbox"/> Hepatitis B		<input type="checkbox"/> Mumps-Virus
<input type="checkbox"/> Hepatitis C				<input type="checkbox"/> Röteln-Virus
<input type="checkbox"/> HIV				<input type="checkbox"/> Varizellen-Virus
<input type="checkbox"/> Treponema pallidum						

Zusatzinformationen

☐ Asylbewerber / Nationalität :
☐ Medizinisches Personal
☐ Blutkontakt bei Widerstandshandlung

☐ Auslandsaufenthalt (Land): Zeit :
☐ Sonstiges:

Hinweise zu Probenahme und Versand siehe Rückseite.

Datum: Auftraggeber: Unterschrift:
 (Stempel oder Druckschrift)

Hinweise zu Probenahme und Versand

Infektionsserologie

VI

VI_UA_Infektionsserologie_v15_260120.docx

Untersuchungsauftrag

Dem Untersuchungsgut ist ein schriftlicher, vom Einsender unterschriebener **Untersuchungsauftrag** beizufügen. Dieser muss Name, Vorname, Geburtsdatum und Wohnort enthalten und leserlich ausgefüllt sein.

Das **Probenahmedatum** ist unbedingt anzugeben, da sonst eine Beurteilung der Probe nur unter Vorbehalt erfolgen kann.

Probenart und Probenmenge

Die Probe wird intravenös und steril unter Verwendung von Gel-Monovetten (5 ml) durch fachkundiges Personal entnommen. Nach Ablauf des Gerinnungsvorgangs bei Raumtemperatur (Monovetten stehend) erfolgt die Serumgewinnung durch eine Zentrifugation von 10 Minuten bei 2500g.

Probengefäß

Das Probengefäß (Primärgefäß) muss steril und gut verschließbar sein. Für alle infektionsserologischen Untersuchungen sollte eine Serum-Gel-Monovette verwendet werden, insbesondere wenn der Transport auf dem Postweg erfolgt. Das Probengefäß (Primärgefäß) muss so eindeutig beschriftet sein, dass der Einsender und die Identität des Patienten jederzeit erkennbar sind.

Transport des Untersuchungsgutes

Ein **Postversand** bei Raumtemperatur ist innerhalb von zwei Tagen möglich.

Für die **Transportbeförderung** gelten die Bestimmungen der Deutschen Bundespost zur Beförderung ansteckungsgefährlicher Stoffe.

Das Untersuchungsmaterial gehört als diagnostische Probe zur Kategorie B mit der UN-Nr. 3373. Für die Verpackung gilt das Dreifachprinzip: Primärgefäß, Sekundärverpackung mit Saugmaterial, Außenverpackung (Sekundär- oder Außenverpackung muss starr sein) und kann mit P650 versandt werden.

Die Proben und die Untersuchungsaufträge werden beim Eingang im Labor auf ihren Zustand überprüft. Zeigen sich bei dieser Überprüfung Abweichungen (z.B. hämolytisches Serum), kann die Probe zurückgewiesen werden oder der Befund erfolgt unter Vorbehalt.

Notwendige Patientendaten werden gesetzlich vorgeschrieben an die IfSG-Meldestellen weitergegeben.